



Sammlung Theaterzettel

Prinzessin Evakathel und Prinz Schnudi oder Die Belagerung der Residenzstadt Ypsilon

Müller, Wenzel

1846-01-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 30^{ten} Januar, 1846.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Chorpersonals.

(Neu einstudirt:)

Prinzessin Evakathel und Prinz Schnudi,

oder:

Die Belagerung der Residenz- stadt Ypsilon.

Große heroisch-tragisch-komische Fastnachtsoper in 2 Aufzügen.
Musik von Wenzel Müller.

Fürst Pamstig, Beherrscher von Ypsilon	Herr Freund.
Prinzessin Evakathel, seine Tochter, Erbin des Reichs von Ypsilon	Frau Rubersdorff.
Zimpimperl, ihre Hofdame und Vertraute	Frau Schön.
Hirzepirzel, oberster Küchenrath und Präsident der Lustbarkeiten an Pamstig's Hofe, nebenbei auch Staatsrath	
Steinvogelkopf, Ceremonien-Meister,	Herr Werle.
Schnakerl, Feldherr,	Herr Lichtersfeld.
Baumschabel, Hofpoet und Redner,	Herr Discant.
Schnudi, Fürst der Kalmücken	Herr Hausmann.
Diebeltapp, des Fürsten Schnudi berühmteste	Herr Ditt.
Sapperdix, Feldherrn	Herr Becker.
Winziwinzi, ein kleiner zarter Genius	Herr Leser.
Trillerina, russische Bravour-Sängerin	Herr Bauer.
Ballerina, erste Solotänzerin aus Trippstrill	Fräul. Neureuther.
Oberhofbezmeister	Fräul. Hahn.
Friseurbube	Herr Naken.
Zwei Genien	Ida Haupt.
	Auguste Werle.
	Adolphine Dreßler.
Hezknechte. Riesen. Zwerge. Bergknappen. Kaminfeger.	
Leibwache des Fürsten Pamstig. Krieger aus Ypsilon.	
Kalmückisches Heer des Fürsten Schnudi.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 fr.
Logen des unteren Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Freitag, den 30. Januar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Sonntag, den 1. Februar:

Nach der Theater-Vorstellung:

„Dritter Maskenball“ im grossen Redoutensale.